

WE ARE HERE TO STAY – VON JEAN HØXTER

Ein Geburtstag ist zur Abwechslung mal ein überaus bodenständiger Anlass für Pauken und Trompeten, una grande bumm-bumm birthday boom und Tanz auf allen Tischen. Jetzt wo das Riesenbaby Eins wird, ist es dementsprechend an der Zeit, ganz nüchtern in den Rückspiegel zu schauen, unverfroren Bilanz zu ziehen, aufrichtig schwarz-rote Zahlen sprechen zu lassen – nicht dass wer behaupten möge, im Trubel, Taumel und Theater der Nächte würde sich alles Handfeste in Schall und Rauch auflösen. Dank der Apparatschiks aus dem Bürokratie-Trakt III, können wir diese – mit Verlaub – außerordentlich stabilen Dunkelziffern notieren: 70.487 Zeichen Deliprotokolle, 2.376 Stunden Basswummern, 1.274 ausgeschenkte Hemmingways (davon 302 verkauft), 918 Kilowattstunden Wärmeinfusion, 103,5 Feeling-Good-Tatütatas und insgesamt 17.012 piekfeine Gäste zu Tanz, Tee und Diskussion mit zumeist strahlenden Gesichtern.

Dem erfüllten Wunsch folgt bekanntlich die Melancholie der Erfüllung, denn – wer hätte es in dem Ausnahmezustand der Baustellenstauhölle vor einem Jahr gedacht – es kehrt langsam Alltag im IFZ ein: optimierte Arbeitsabläufe, institutionalisierte Kommunikationswege, etablierte Arbeitsstrukturen, quasi – vernünftige Planungen. Und ja, plötzlich ist Techno kein utopisches Nowhere, sondern ein ganz konkretes, temporäres und arbeitsintensives Now-Here – gleichwohl eine kühne Versuchsanordnung, eine supponierte Potentialität, ein Spielplatz im Dunkeln, ein inszeniertes tout va bien, vor allem auch eine Einladung zum Mitmachen. Falls Du im Freiflug der Nächte den Boden unter den Füßen verlierst und willst, dass es nie mehr aufhört, dann geh mit Nietzsche mal aufs Klo – denn alle Lust will Ewigkeit.

ONE lautet der Titel der Uraufführung, die von Donnerstag bis Sonntag in drei Akten zelebriert wird. Wir feiern uns und unser Institut fuer Zukunft, das hier vor einem Jahr aus Unmengen Schutt, Schweiß und Bauschaum in letzter Sekunde fertiggestellt worden ist. ONE braucht keinen Prolog, denn die Sterne zum Jubiläum stehen günstig: Da der Freitag ein Feiertag ist, können wir bereits Donnerstagnacht ohne angezogene Handbremse loslegen.

Zum Auftakt am 30.04. gibt es die Premiere der neuen IFZ-Veranstaltungsreihe PROTO, welche mit bekannten Namen der Leipziger House Szene aufwartet, inklusive **LAKE PEOPLE**, der zwischen Dubai, L.A. und Johannesburg, zum Glück immer mal wieder, den Weg in die Wahlheimat findet. Die zweite Runde wird von der berühmigten IN-HÖCHSTEN-HÖHEN-Crew gestaltet und beweist mit **ACID PAULI**, Afterhour-Spezialist und everybody's Darling der internationalen Clubkultur, ebenfalls keine Scheu vor großen Namen. Die IFZ-CLUBNACHT bildet schließlich das grande finale des Wochenendes und ergänzt unsere allseits beliebte Residentspielwiese diesmal mit keinem Geringeren als Technopionier **ADAM X**, welcher mit seiner industriallastigen Interpretation von Clubmusik wie kaum ein anderer auf Trakt I passt.

30 23:59 UHR

ONE I – PROTO

LAKE PEOPLE^{LIVE} PERMANENT VACATION
KALI AVAAZ
SEVENSOL KANN
WILHELM IO
ONETAKE BAU

01 23:59 UHR

ONE II – IN HÖCHSTEN HÖHEN

ACID PAULI CLOWN & SUNSET, CROSTOWN REBELS
WIDE AWAKE (NINZE, OKAXY, NIJU)^{LIVE} IN HÖCHSTEN HÖHEN, DISKOTIERE
PAULI POCKET QUALITY TIME
NONO FLOPPY, SCHALL & RAUSCH
GOOD BOYS FLOPPY, LUSH LIFE
ANDROMACHE REICH & SCHÖN, LUSH LIFE
MARTHA VAN STRAATEN
KARO IN HÖCHSTEN HÖHEN, LUSH LIFE
JOHN DARK REICH & SCHÖN, IN HÖCHSTEN HÖHEN

02 23:59 UHR

ONE III – CLUBNACHT

ADAM X SONIC GROOVE, PROLOGUE, FONDATION SONORE
AIKEN SEMANTICA, LYACON, M_REC LTD.
VAKUM
VIC SYNTHETIC B2B FABULA SYNDIKAT//UNIKAT
SOME GIRLS
QIU IFZ
EROS AMARETTO
STN PLASTIC HOUSE
XVII IFZ
LOW_MAN FTL

08 23:59 UHR

TALKING MACHINES

EGYPTIAN LOVER EGYPTIAN EMPIRE
DALLAS ACID^{LIVE} F.T.K.
SARAH FOR SURE TALKING MACHINES
PHILIPP MELON TALKING MACHINES
LENZIAN KOWSKI TALKING MACHINES

Zu den Feierlichkeiten des 8. Mai präsentieren TALKING MACHINES eine US-amerikanische Bassbombe vom Feinsten: **EGYPTIAN LOVER**. Seit den frühen 80ern steht der Kalifornier für dreckigen, analog produzierten Electro-Rap und lieferte mit Hits wie *Egypt*, *egypt* und *On the Nile* Meilensteine des frühen Hip Hop. Supportet wird das EGYPTIAN EMPIRE von **DALLAS ACID**, der gerade mit seinem buddy Privacy in Berlin mit F.T.K. eine der heißesten Partyreihen am Laufen hat, sowie der TALKING-MACHINES-Crew: **SARAH**, **LENZIAN** und **PHILIPP**.

09 23:59 UHR

AEQUALIS IX

YUKA FULLPANDA RECORDS
DEEPBASS INFORMA RECORDS
PANDT^{LIVE} DUR
N.AKIN AEQUALIS, IFZ

Zur neunten Ausgabe von AEQUALIS haben wir **YUKA** und **DEEPBASS** eingeladen, deren elektronischen Klänge mit stark hypnotischen Tiefgang in ihren treibenden Sog ziehen. Auf Veröffentlichungen des Labels INFORMA tritt der Sound von **DEEPBASS** in seiner Vielseitigkeit besonders hervor. Auch einige andere internationale Acts des Labels waren schon bei früheren AEQUALIS-Parties zu Gast oder stehen weit oben auf der Wunschliste.

YUKA kommt aus der FULLPANDA-Community, auf deren Label sie schon mehrere Platten veröffentlicht hat. Auf Soundcloud finden sich ihre zahlreichen Veröffentlichungen. Die musikalische Vielfalt reicht von Ambient über Wave bis hin zu verschiedenen Techno-Variationen.

Mit besonderer Spannung erwarten wir das Live-Set des Leipziger Techno Duo's **PANDT**, ihren exklusiven Auftritt werden sie an diesem Abend zunächst mit einem DJ-Set einleiten. Ebenfalls wieder mit dabei ist AEQUALIS-Resident **N.AKIN**.

13 20:00 UHR

KREV & ENWI: ABSOLUTE GEGENWART

GRETA WAGNER — ERSCHÖPFUNG — EINE PATHOLOGIE DER GEGENWART?
Vortrag und Diskussion

14 23:59 UHR

YOUNG SHIELDS /SAME OLD MADNESS

MARQUIS HAWKES DABJ, CLONE
AM UNIT 9300 RECORDS
SRA
BASTUS OHID
SÖREN MIEHE OHID
WAHID PARADISE SQUAT DELUXE
GOOLYK^{LIVE} OHID
WESTLAKE & HAYTER OUR THANG
KARETE BU G-EDIT, ELECTRONIC RESISTANCE
FAQ IFZ, YOUNG SHIELDS
DJ PEAK PBC, SAME OLD MADNESS
WILHELM IO, SAME OLD MADNESS

Männertag, was für ein Scheissdreck. Und da wir den Tod schon nicht abschaffen können, versuchen wir ihn wenigstens für 24 Stunden zu vergessen. Dabei unterstützen uns **MARQUIS HAWKES**, der letztes Jahr doch diesen Hit hatte und Ghetto House auflegt (Triggerwarnung!), **AM UNIT**, die zeigen, dass Offenbach noch mehr zu bieten hat als Baba Haft und diesen geilen Grill am Marktplatz, und **SRA**, die Gastrokönigin der heiligen Institutshallen.

Auf dem kleinen Floor machen OUR HOBBY IS DIFFERENT die ganze Nacht was sie wollen und drehen ihren exquisiten Musikgeschmack durch den Fleischwolf. Und als wäre das nicht genug, geht es bis abends entweder draußen (genau: open air) oder drinnen weiter mit **WESTLAKE & HAYTER** von Unser Dings, **KARETE BU** aus dem Hause G-EDIT und einer „topless dj-performance“ von **WILHELM**, **DJ PEAK** und **FAQ**.

15 23:00 UHR

CABINET BIZARRE – THE GREAT MASQUERADE

HYENAZ
ANN ANTIDOTE
DEUS EX MACHINA NEXT GEN-PERFORMANCES
KRISSY LOU
SCHMERZMÖBEL
NIEZRZESZONA GRUPA POD WEZWANIEM
+ BONDAGE-WORKSHOP & MORE SPECIALS

Eine Nacht, bizarr und surreal, voller Faszination für die Schönheit der Düsternis und geprägt von einer Atmosphäre, die erfüllt ist von dem Verlangen nach gelebter Leidenschaft. Zelebriert gemeinsam mit dem CABINET BIZARRE eine Masquerade der außergewöhnlichen Art, wo Endzeit auf Dekadenz und Glamour trifft. Lasst Euch entführen in eine Welt von Burlesque, Freaks, Fetisch, Body Mod und Body Art und taucht mit verschiedenen Artists und Performer*innen ein in die Abgründe der menschlichen Existenz. Drests Euch, maskiert Euch, seid ungewöhnlich und feiert mit uns eine spektakuläre Nacht, die voller Überraschungen steckt.

16–18 23:59 UHR

PILLENREALITÄT. KONGRESS DER IRRATIONALEN KOMPETENZEN

ALEX.DO DYSTOPIAN
ANJA ZAUBE NEMOROUS REC.
CALEB ESC MIKRODISKO
FR. JPLA IFZ
GRIZZLY VOODOO RHYTHM
HAGEN RICHTER BTAIM
HKS97 FREUDE AM SITZEN
KT&F KLMMRTXT
LUX GIEGLING
MORITZ KAISER IO
MOTSCH GIROTON
QIU IFZ, CONNWAX
SALOMÉ
SILVA RYMD ://ABOUT BLANK
SK.MIZE
SPULE BYWERK NIGHT IN MOTION
THE ARABIAN TEDDY SAME OLD MADNESS
TINY PLACES KIB
WASN & WUNDERWAFFEL HINTER DEM STRICH

Die Übersicht im Durcheinander des 21. Jahrhunderts zu behalten, ist eine beinahe unmögliche Aufgabe. Dieser Kongress tritt an, genau diese Übersicht über die Aufrechterhaltung der Möglichkeit der Grundbedingungen der Utopie, die keine marktkonforme Leistungsforderung und erst damit überhaupt eine ist, mit dem nötigen Durchblick zu schaffen und mittels Loslabergedanken und Punktklassätzen Antworten im philologischen Kuddelmuddel zu finden. Soweit zur Motivation.

Wir schrecken nicht vor der Herausforderung zurück, Expertise und Irritation dicht beieinander zu halten und den Anspruch der Berufsjugendlichkeit auszuformulieren. Es geht uns um nichts weniger, als um große Politik und um die Realitätsbewältigung im Höhennebel der Frohlockung. Kurz: Ein szenerelevantes Fachgruppentreffen mit Podium, Lesung, Workshop, Infopainment, Tombola, Häppchen, Tanz und Schranz.

22 23:59 UHR

LOBSTER THEREMIN LABELNACHT

ROUTE 8 LOBSTER THEREMIN
SONOFDISTANTEARTH LOBSTER THEREMIN
PANTHERA KRAUSE^{LIVE} LOBSTER THEREMIN, RIOTVAN
FAQ IFZ
PETER INVASION RIOTVAN, NO 9

23 23:59 UHR

HANGDOG II & SABBAT-SHOWCASE

MONICA HITS THE GROUND^{LIVE} HORIZONTAL GROUND
PHASE FATALE AUFNAHME+WIEDERGABE, AVANT!
ANFS MODAL ANALYSIS
SHADDAH TUUM^{LIVE} PORTAL EDITIONS
NYT IFZ
UNCLEAN IFZ
PERM IFZ, DUR, SHTUM
CLUB MALTE IFZ
PETRA FLURR SABBAT
SISEN JAPARANOIA
ANGELIC
TEMPUS FUGIT
PERFORMANCE BY FEDERICA DAURI

Queer Criminals und Chaotic Folks, Pink BoyZ und Girtz, Creatures of the night und Kinder des Zorns kommen im Schlepptrau von SABBAT, einer so geliebt — wie berühmigten — Partyreihe, deren Ursprünge in der Bunkerszene der alten Musikbrauerei Berlin zu finden sind. Ein Ritus, welcher über die Jahre durch den Untergrund der Hauptstadt wucherte und der nun erstmals in Trakt II im Institut initiiert werden soll. Entweihter Boden auch in Trakt I: Außer zwei massiven EPs auf HORIZONTAL GROUND ist nicht viel bekannt über **MONICA HITS THE GROUND**. Doch diese lassen erwarten, dass sich physikalische Größen heute Nacht auf unvorhersehbare Weise entwickeln könnten. **PHASE FATALE** sprengt die Grenzen zwischen Musik und Noise und lässt in seine progressive Vision von Techno auch die Erfahrungen als Musiker in Cold-Wave-Formationen, wie AUTOMELODIE und DREAM AFFAIR, einfließen. Der Athener Produzent und DJ, George Anifantis aka **ANFS**, bewegt sich ebenso an den obskuren Rändern elektronischer Musik wie **SHADDAH TUUM**, die Gitarre, Percussions, Stimmen und field recordings durch ihre Effektgeräte schleifen und so abstrakte Techno-Hybriden erschaffen.

28 20:00 UHR

KREV & ENWI: ABSOLUTE GEGENWART

RALPH & STEFAN HEIDENREICH — VERKAUFTE ZUKUNFT
Vortrag und Diskussion

29 23:59 UHR

LOOPHOLE

SICK GIRLS REVOLUTION N5
YUNIS DRILL DRILL, SATURATE
MALCOLM DOWNTOWN LYRICS, RADIO BALU
XVII IFZ, VERTIGO

Als **SICK GIRLS** zusammen angingen in Berlin aufzulegen, war Gerhard Schröder noch Bundeskanzler und Minimal Techno gerade auf dem Höhepunkt seiner Schreckensherrschaft über die örtlichen Tanzflächen. Mit REVOLUTION N5 entstand nur wenig später die eigene Partyreihe der beiden Frauen. Deren Grundkonzept — Bass Music ohne Beschränkung auf Subgenres oder aktuelle Trends — spiegelt sich wunderbar in den energiegeladenen Sets wieder. Certified bangers guaranteed!

Etwas dunkler geht dagegen **YUNIS** aus Hamburg zu Werke. Seinen zeitgemäßen, hustensaftgetränkten Sound hüllt er gern mal in einen monochromen Mantel und passt damit ganz hervorragend auf unseren Trakt I.

Mit **DJ MALCOLM** — einigen vielleicht von der DOWNTOWN-LYRICS-Crew und Radio Blau bekannt — geht eine weitere Fachkraft an Bord, die sich in vielen Spielarten bassorientierter Musik gleichermaßen zu Hause fühlt. Den Abend wird er im Spannungsfeld von Hip Hop und UK Funk um viele Facetten bereichern. Abgerundet wird alles von **XVII**, den jede*r kennt, der etwas Herz und guten Musikgeschmack ihr*sein Eigen nennt.

30 23:59 UHR

ABYSS & YOUNG SHIELDS

VOISKI^{LIVE} L.I.E.S., CONSTRUCT RE-FORM, DEMENT3D
MØRKLYS^{LIVE} ANTE RASA, MODERN TRIPS
JAY QUENTIN ABYSS
SPACEINVASION ABYSS, TERMINAL OPERATIONS
SOLARIS IFZ
CLAUS BACHOR PSYCHOTHRILL
TAZ CONNWAX, POSSBLTHINGS

Da lassen wir uns gern mit in den Abgrund reißen: Unsere Freund*innen der Partyreihe ABYSS, die regelmäßig im Berliner ://about blank gastiert, machen einen Ausflug nach Leipzig. Besonderes Highlight dieser Nacht ist ohne Frage **VOISKI**. Als Techno-Produzent hat er über die Jahre einen Weg eingeschlagen, auf dem seine experimentellen Projekte und die für ihn genauso typischen, rhythmisch-pumpenden Dauerschleifen zu einem ganz eigenen Stil oszillieren.

Ende der 1980er Jahre, als die meisten von uns entweder grade geboren waren oder vielleicht zur Kommunion gingen, war **CLAUS BACHOR** zusammen mit Roland Casper Resident im legendären Rave Club Cologne. Knapp 20 Jahre, horrende Discogspreise und Represses später, lässt **CLAUS BACHOR** den Spirit of House auf dem kleinen Floor des IFZ wieder aufleben. Ob früher alles besser war, wer weiß, musikalisch wurde hier jedenfalls der Grundstein gelegt, an dem sich alles Folgende messen muss.

Und als wäre das nicht schon genug, wird **TAZ** eines seiner pumpenden Electro/Acid-Sets zum Besten geben. YOUNG SHIELDS in full effect!

23 23:59 UHR

23 23:59 UHR

23 23:59 UHR

23 23:59 UHR

23 23:59 UHR

23 23:59 UHR

23 23:59 UHR

23 23:59 UHR

23 23:59 UHR

23 23:59 UHR

23 23:59 UHR

23 23:59 UHR

23 23:59 UHR

WEITERE INFOS UNTER HTTP://ABSOLUTE-GEGENWART.DE

23 23:59 UHR

23 23:59 UHR

23 23:59 UHR

23 23:59 UHR

23 23:59 UHR

23 23:59 UHR

23 23:59 UHR

23 23:59 UHR

23 23:59 UHR

23 23:59 UHR

23 23:59 UHR

23 23:59 UHR

23 23:59 UHR

23 23:59 UHR

23 23:59 UHR

23 23:59 UHR

23 23:59 UHR

23 23:59 UHR

23 23:59 UHR

23 23:59 UHR

23 23:59 UHR

23 23:59 UHR

23 23:59 UHR

23 23:59 UHR

23 23:59 UHR

23 23:59 UHR

23 23:59 UHR

23 23:59 UHR

23 23:59 UHR

23 23:59 UHR

23 23:59 UHR